



Competence in Trailers

# BEDIENUNGS- ANLEITUNG

---

Zubehör

---

# DREHSCHEMEL

---



# Inhaltsverzeichnis Zubehör

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Service- und Gewährleistungsbestimmungen</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Auffahrbohlen</b>	<b>7</b>
3.1	Produktbeschreibung	7
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.3	Bestimmungswidrige Verwendung	7
3.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.5	Wie benutze ich die Bohlen?	8
3.6	Was ändert sich an Pflege und Wartung?	8
<b>4</b>	<b>Plane und Spriegel</b>	<b>9</b>
4.1	Produktbeschreibung	9
4.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
4.3	Bestimmungswidrige Verwendung	9
4.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
4.5	Wie verwende ich die Plane mit dem Spriegelgestell?	10
4.6	Was ändert sich an Pflege und Wartung?	11
<b>5</b>	<b>Radstoßdämpfer</b>	<b>12</b>
5.1	Produktbeschreibung	12
5.2	Montage der Radstoßdämpfer	12
5.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
5.4	Was ändert sich an Pflege und Wartung?	12
<b>6</b>	<b>H-Gestell</b>	<b>13</b>
6.1	Produktbeschreibung	13
6.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	13
6.3	Bestimmungswidrige Verwendung	13
6.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	13
6.5	Wie verwende ich das H-Gestell?	13
6.6	Was ändert sich an Pflege und Wartung?	14
<b>7</b>	<b>Bordwandaufsatz</b>	<b>14</b>
7.1	Produktbeschreibung	14
7.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
7.3	Bestimmungswidrige Verwendung	14
7.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	14
7.5	Montage des Bordwandaufsatzes	15
7.6	Was ändert sich an Pflege und Wartung?	15
<b>8</b>	<b>Allgemeines für alle Zubehörteile</b>	<b>17</b>
<b>9</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b>	<b>19</b>



# 1 Allgemeines

Diese Anleitung ist nur im Zusammenhang mit der Anleitung des Anhängers, mit dem das Zubehör benutzt wird, gültig. Sie beinhaltet nur die Anleitungen für den Endkunden.

Die Erstmontage muss immer von einem Fachmann durchgeführt werden.

## 2 Service- und Gewährleistungsbestimmungen

### Die Gewährleistung beinhaltet:

Bei sachgemäßem und vorschriftsmäßigem Gebrauch des Anhängers auftretende Mängel, die konstruktionsbedingt oder auf Materialfehler zurückzuführen sind.

Während der Gewährleistungszeit durchgeführte Reparaturen verlängern diese nicht.

Der Händler ist als Vertragspartner für die Gewährleistung verantwortlich.

### Voraussetzungen:

Die Wartungshinweise und -vorschriften des Herstellers, welche in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen beachtet worden sein.

Bei Reparaturen ist die Verwendung von Original-Ersatzteilen erforderlich.

Reparaturen müssen von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

### Mängel dürfen nicht zurückführbar sein auf:

Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten technischen und rechtlichen Vorschriften.

Unsachgemäße Benutzung des Anhängers oder fehlende Erfahrung des Nutzers.

Eigenmächtige Veränderungen am Anhänger, bzw. nicht von der Humbaur GmbH freigegebene Anbauten lassen die Gewährleistung erlöschen.

Nichtbeachtung der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

### Keine Mängel sind:

Jeder Anhänger ist ein handwerklich gefertigtes Produkt. Trotz größter Sorgfalt können bei der Montage leichte, oberflächliche Kratzer entstehen, welche auf die bestimmungsgemäße Nutzung keinen Einfluss haben.

Fertigungsbedingte Spannungsrisse in der Oberfläche (Haarrisse) lassen sich nicht vermeiden. Diese Haarrisse haben keinen Einfluss auf Stabilität bzw. Nutzung des Anhängers.

Spalte zwischen Bordwand und Ladebrücke.

Weiter sind Polyesterbauteile nicht zu 100% farbecht.

Auch hier kann es durch UV- und Witterungseinflüsse zu Ausbleichungen kommen.

Weiter ist zu beachten, dass Gummiteile allgemein durch UV-Einflüsse altern, evtl. ist auch Rissbildung sowie eine Ausbleichung der Oberfläche möglich.

Mit der kathodischen Tauchlackierung (KTL) beschichtete Teile sind nicht farbecht. Sie können durch UV-Einstrahlung ausbleichen.

Verzinkte Teile sind normalerweise nicht glänzend, sondern verlieren nach kurzer Zeit ihren Glanz. Das ist kein Mangel, sondern erwünscht, da erst durch die Oxydierung der volle Schutz gegen ein Rosten des Metalls gewährleistet ist. Holz ist ein Naturwerkstoff. Deshalb unterliegt es trotz der unterschiedlichsten Bearbeitungs- und Beschichtungsarten natürlichen, witterungsabhängigen Ausdehnung, bzw. Schrumpfung, was zu Verspannungen führen kann. Natürliche Holzmaserungen und Unebenheiten sind für diesen Naturwerkstoff normal und können sich in der Oberfläche abzeichnen. Durch UV-Einstrahlung und Witterungseinflüsse sind Ausbleichungen möglich. Für die verwendeten Holzbauteile ist in der Stärke eine Fertigungstoleranz festgelegt. Abweichungen im Bereich der Toleranz sind nicht reklamierbar.

Da die Anhänger in der Regel nicht isoliert sind, kann es bei Temperaturschwankungen zu Kondenswasserbildung unter Planen- und Polyesterabdeckungen kommen. In diesem Fall ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, um eine Schimmelbildung zu vermeiden. Auch sind die Anhänger nicht zu 100% wasserdicht. Wassereintritt an den Türen, Klappen und Fenstern ist selbst bei Verwendung von Gummiabdichtungen und sorgfältigster Verarbeitung möglich.

### Die Gewährleistung erlischt:

Bei Nichteinhaltung der Bedienungs-, Wartungs- und Inspektionsvorschriften.

Bei technischen Veränderungen des Anhängers

Bei eigenständigen An- und Aufbauten, die nicht von Humbaur freigegeben sind.

Beim Überladen des Anhängers und unsachgemäßer Nutzung.

Bei der Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise auf dem Anhänger.

Bei Nichteinhaltung der Serviceintervalle, auch der von Humbaur montierten Teile wie Achse, Bremse, Auflaufeinrichtung, hydraulische Anlagen usw.

Bei falscher Oberflächenbehandlung der verwendeten Materialien.

Bei weiterer Benutzung des Anhängers, obwohl Mängel bereits bekannt und gemeldet sind und die Nutzung durch den Hersteller bis zur Reparatur untersagt wurde.

Bei weiterer Nutzung des Anhängers bei bekannten Mängeln, wodurch die Reparatur unmöglich, bzw. aufwendiger oder nur durch erheblichen Mehraufwand möglich ist und die Nutzung des Anhängers gemindert wird.

### Die Gewährleistung beinhaltet nicht:

Ausgaben für die laufende Wartung.

Kosten, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind oder auch, da der Anhänger lange Zeit nicht benutzt wurde.

Fehler, die auf nicht vorschriftsmäßiger Behandlung des Anhängers zurückzuführen sind.

Mängel, die auf die Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen zurückzuführen sind.

Mängel, die auf Folge einer Reparatur durch keine Fachwerkstatt zurückzuführen sind.

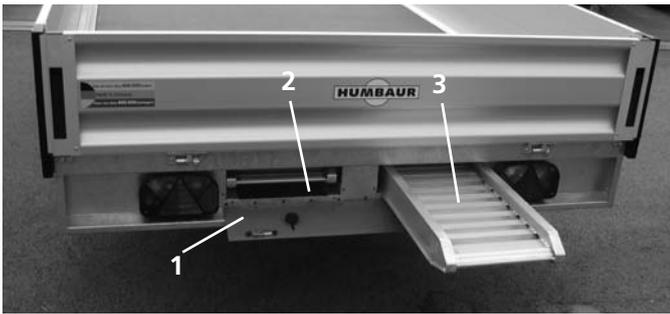
Mängel die auf bauliche Veränderungen oder Montagen am Fahrzeug zurückzuführen sind.

Schäden, welche auf Schnee- und Wasserlasten bei Planenaufbauten zurückzuführen sind.

Konstruktive Änderungen behält sich der Hersteller vor.

## 3 Auffahrbohlen

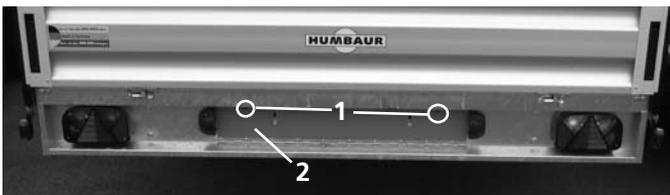
### 3.1 Produktbeschreibung



Drehschemel mit Auffahrbohlen

- 1 Bohlenklappe offen
- 2 Bohlenfach
- 3 Bohle

Auffahrbohlen sind Bohlen aus Aluminium zum Einhaken an das Heck der Anhänger. Die Bohlen sind zum Auffahren eines Fahrzeugs. Beim Befahren der Bohlen darf das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers nicht überschritten werden. Die Bohlen werden in dem Bohlenfach unter der Ladefläche transportiert. Das Bohlenfach kann mit einem Vierkantschlüssel abgeschlossen werden.



Bohlenklappe

- 1 Schlüssellocher
- 2 Bohlenklappe

### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Auffahrbohlen sind erst ab einer Kastenlänge von 3100 mm erhältlich. Bei Anhängern mit einer Kastenbreite von 1650 mm dürfen die Auffahrbohlen mit einer maximalen Last von 2,3 t pro Bohlenpaar belastet werden. Bei Anhängern ab einer Kastenbreite von 1850 mm dürfen die Auffahrbohlen mit einer maximalen Last von 2,8 t pro Bohlenpaar belastet werden. Sie dürfen nur in Verbindung mit Anhängern verwendet werden, die über Stützen am Heck verfügen. Zum Einhaken dürfen nur die mitgelieferten Laschen verwendet werden. Die Auffahrbohlen sind für Fahrzeuge mit Bereifung oder Gummiraupen geeignet.

### 3.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Bohlen dürfen nicht mit Anhängern benutzt werden, die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind. Sie dürfen nicht mit einer höheren Last als 2,3 t bzw. 2,8 t pro Bohlenpaar belastet werden.

## 3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

### Lebensgefahr!



**Gefahr!**

Befahren der Bohlen bei nicht richtig eingeschobenen Laschen. Die Bohlen können seitlich wegrutschen und dadurch kann das Fahrzeug, welches sich auf den Bohlen befindet, abstürzen. Der Fahrer oder andere Personen können sich verletzen bis hin zum Tod.

**Schieben Sie die Laschen immer ganz ein.**

### Lebensgefahr!



**Gefahr!**

Auffahren bei Bohlen, deren Abstand nicht richtig eingestellt ist. Das Fahrzeug kann von den Bohlen herunterrutschen und umkippen. Der Fahrer oder andere Personen können sich verletzen bis hin zum Tod.

**Stellen Sie den Abstand der Auffahrbohlen immer auf die Spurbreite des auffahrenden Fahrzeugs ein.**

### Lebensgefahr!



**Gefahr!**

Benutzen der Auffahrbohlen mit Fahrzeugen mit Stahlraupen. Die Bohlen werden beschädigt und versagen. Der Fahrer des zu be-/entladenden Fahrzeugs oder andere Personen werden verletzt bis hin zum Tod. **Befahren Sie die Bohlen nur mit Fahrzeugen mit Bereifung oder Gummiraupen.**

### Verletzungsgefahr!



**Achtung!**

Verwenden der Auffahrbohlen ohne Heckbordwand. Auffahrbohlen werden nicht durch die Laschen gehalten und können während der Benutzung abrutschen.

**Verwenden Sie die Auffahrbohlen nur bei montierter Heckbordwand.**

### Verletzungsgefahr!



**Achtung!**

Betreten der Bohlen durch Personen. Die Bohlen können rutschig sein. Die Person kann ausrutschen und herunterfallen.

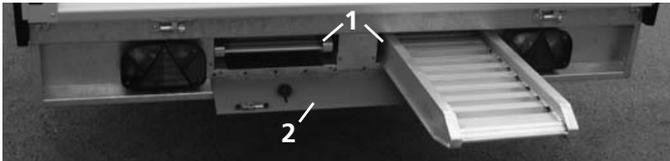
**Betreten Sie die Bohlen nicht.**

### 3.5 Wie benutze ich die Bohlen?

Beachten Sie auch beim Beladen von Fahrzeugen auf den Anhänger, dass der Schwerpunkt der Ladung immer mittig über den Achsen liegen muss.

#### Einschieben der Auffahrbohlen in den Bohlenschacht

Stecken Sie den mitgelieferten Vierkantschlüssel in die Schlüssellöcher an der Bohlenklappe. Öffnen Sie beide Schlösser. Klappen Sie die Bohlenklappe nach unten weg.



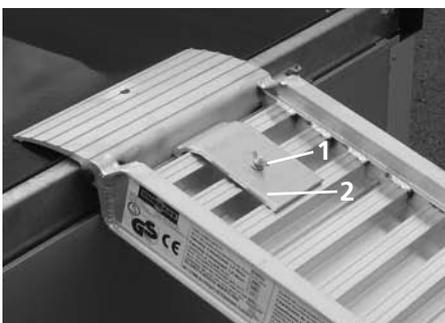
#### Bohlen einschieben

- 1 Bohlenschächte
- 2 Bohlenklappe offen

Schieben Sie je eine Bohle wie in Bild *Bohlen einschieben* in den linken beziehungsweise rechten Bohlenschacht. Schließen Sie das Bohlenfach indem Sie die Klappe mit der einen Hand zudrücken und mit der anderen Hand abschließen.

#### Anbringen der Auffahrbohlen zum Auffahren auf den Anhänger

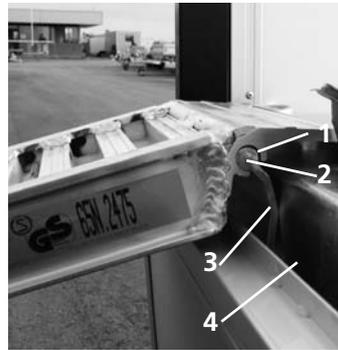
Stützen Sie den Anhänger mit den Teleskopkurbelstützen am Heck ab. Siehe Kapitel Teleskopkurbelstützen. Stecken Sie den mitgelieferten Vierkantschlüssel in die Schlüssellöcher an der Bohlenklappe. Öffnen Sie beide Schlösser. Klappen Sie die Bohlenklappe nach unten weg. Ziehen Sie die Bohlen aus den Fächern. Schrauben Sie die Laschen von den Bohlen ab.



#### Unterbringung der Lasche

- 1 Flügelmutter
- 2 Lasche

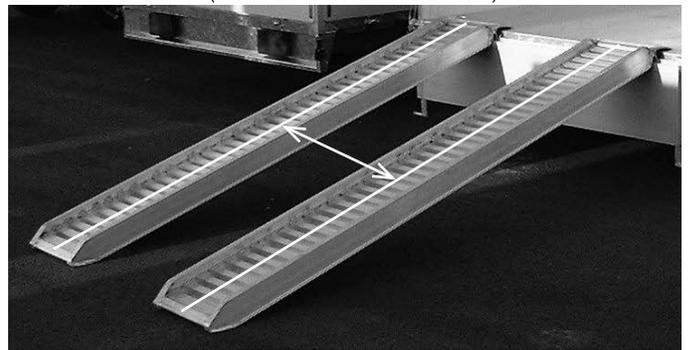
Schieben Sie die Laschen wie im Bild *Einhaken der Bohle* so in die Nut, dass sie mittig sitzt.



#### Einhaken der Bohle

- 1 Nut für den Laschenkopf
- 2 Laschenkopf
- 3 Lasche
- 4 Spalt zwischen Ladefläche und heruntergeklappter Bordwand

Legen Sie die Bohle so auf die Ladefläche, dass die Lasche in den Spalt zwischen Ladefläche und heruntergeklappter Bordwand steckt (Bild: *Einhaken der Bohle*).



#### Abstand zwischen den Bohlen Reifenmitte = Bohlenmitte

Stellen Sie die Bohlen auf die Spurbreite des zu transportierenden Fahrzeugs ein. Die Reifen, des zu transportierenden Fahrzeugs, müssen mittig auf den Auffahrbohlen fahren.

### 3.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

#### Sachbeschädigung!



#### Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.

Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hoher Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.

**Halten Sie die angegebenen Werte ein.**

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.

Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und die Wirkung der Beschichtung zerstören. Reinigen Sie die Bohlen wenn sie verschmutzt sind. Pflegen und reinigen Sie die Auffahrbohlen wie andere Aluminiumteile des Anhängers.

### Aluminiumteile

Um starke Verschmutzungen zu entfernen und den Aluminiumglanz zu erhalten, benutzen Sie den Original Humbaur-Aluminium- und Planenreiniger oder gleichwertige Reinigungsmittel.

## 4 Plane und Spriegel

### 4.1 Produktbeschreibung

Die Plane mit Spriegel ist ein Aufbau mit Plane. Das Spriegelgestell ist in die Eckrungen des Anhängers eingesteckt und besteht aus einem Rahmengestell aus Metall und Holzspriegeln als zusätzliche Querverstrebungen. Die Plane wird darübergezogen und an den Ecken mit einem Kunststoffseil an Laschen verbunden. Unten wird die Plane mit Krampen an der Bordwand des Anhängers befestigt.

### 4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Plane mit dem Spriegelgestell ist für Anhänger der Humbaur GmbH konstruiert.

### 4.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Plane mit dem Spriegelgestell ist nicht für die Verwendung mit Anhängern oder Geräten, welche nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind, geeignet.

### 4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### Lebensgefahr!



**Gefahr!**

Fahren mit nicht ganz verschlossener Plane. Durch die Öffnung kann Fahrtwind in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.

**Fahren Sie nur mit geschlossener Plane.**

#### Lebensgefahr!



**Gefahr!**

Fahren ohne Plane. Teile des Gestells gehen bei der Fahrt verloren. Diese können zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.

**Fahren Sie niemals ohne Plane.**

## Lebensgefahr!



**Gefahr!**

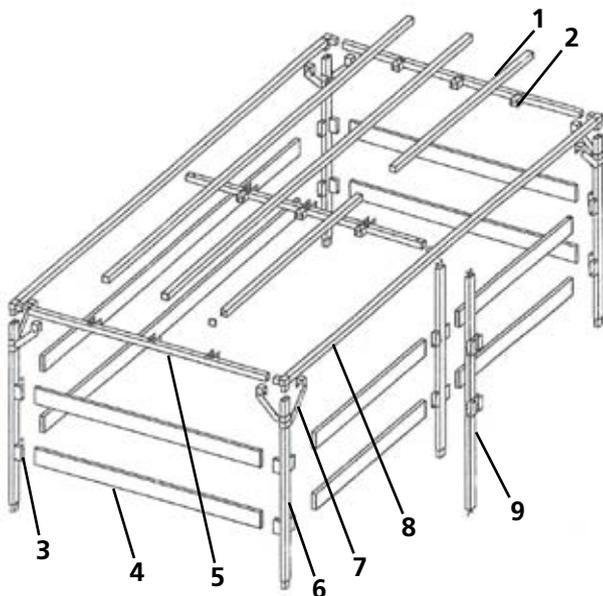
Eis-, Schnee- und Wasserlasten auf der Plane des Anhängers.

Eis-, Schnee- und Wasserlasten können die Plane des Anhängers beschädigen oder auf die Fahrbahn geschleudert werden. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.

**Entfernen Sie Eis-, Schnee- und Wasserlasten von der Plane des Anhängers unabhängig davon, ob der Anhänger im Gebrauch ist oder nicht.**

## 4.5 Wie verwende ich die Plane mit dem Spriegelgestell?

### Aufbauen Spriegelgestell



### Gestell Drehschemel

- 1 Längsträger innen
- 2 Lasche für Längsträger
- 3 Lasche für Spriegel
- 4 Spriegel
- 5 Querträger
- 6 Eckpfosten
- 7 Diagonalverstrebung
- 8 Längsträger außen
- 9 Mittelpfosten

Das Aufbauen des Spriegelgestells geht leichter, wenn Sie zu zweit arbeiten.

Entfernen Sie die Lamellenstopfen aus den Standarddeckungen. Stecken Sie die Eckpfosten so in die Ecken, dass die Spriegeltaschen über den Bordwänden liegen. Stecken Sie nun die oberen äußeren Längsträger und Querträger zusammen. Verschrauben Sie diese miteinander. Den so entstandenen Rahmen stecken Sie an den

Eckpfosten oben ein. Montieren Sie nun die Diagonalverstrebenungen.



Diagonalverstrebenungen

Für jede Ecke gibt es eine kleine und eine große Diagonalverstrebung. Stecken Sie die Diagonalverstrebenungen auf die Ecke. Verschrauben Sie die Diagonalverstrebenungen. Legen Sie die anderen Längsträger in die dafür vorgesehenen Halterungen ein. Sichern Sie die Längsträger an den Halterungen durch Kabelbinder. Das Rahmengestell ist nun fertig. Legen Sie die Spriegel in die Spriegeltaschen ein.

### Abbauen Spriegelgestell

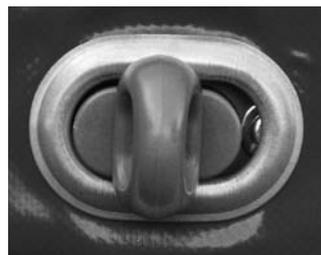
Entfernen Sie die Spriegellatten, indem Sie sie aushängen. Öffnen Sie die Kabelbinder mit einem Messer. Für einen erneuten Aufbau benötigen Sie neue Kabelbinder. Nehmen Sie die Längsträger heraus. Schrauben Sie die Diagonalverstrebenungen auf und entfernen diese. Ziehen Sie den oberen Rahmen aus den Eckstangen. Ziehen Sie die Längs- und Querträger auseinander. Ziehen Sie den Eckpfosten aus den Ecken. Stecken Sie die Lamellenstopfen in die Ecken ein.

### Schließen der Plane

Ziehen Sie die Plane über das Gestell. Klappen Sie die Plane ganz herunter. Achten Sie darauf, dass die Laschen an den Ecken der Plane außen liegen.



### Plane richtig aufgezo-gen

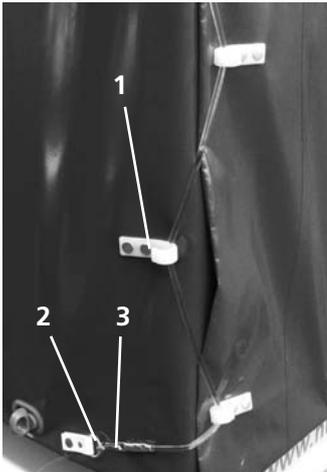


Geschlossene Krampe

Stülpen Sie die Löcher der Plane über die Krampen. Ziehen Sie an diesen und drehen Sie sie um 90°. Schließen Sie alle Krampen rund um den Anhänger.

Schließen Sie nun alle Ecken.

### Variante A



Ecke geschlossen (Variante A)

- 1 Laschen
- 2 Karabinerhaken
- 3 Ösen

### Schließen der Plane

Legen Sie dazu das Seil von oben nach unten immer im seitlichen Wechsel um die Laschen. Wenn Sie unten angekommen sind, dann haken Sie den Karabinerhaken unten in der Öse ein. Verfahren Sie ebenso mit den anderen Ecken. Wenn alle Ecken geschlossen sind, ist der Anhänger geschlossen.

### Öffnen der Plane

Öffnen Sie den Karabinerhaken an den Ecken und haken ihn aus der Öse aus. Lösen Sie das Seil von den Laschen. Verfahren Sie ebenso mit den anderen Ecken. Öffnen Sie alle Krampen an einer Seite. Ziehen Sie die Plane von den Krampen herunter. Die Plane einer Seite ist nun offen. Um die weiteren Seiten zu öffnen verfahren Sie genauso mit diesen.

### Variante B



Plane mit Verschlußband

- 1 Verschlußband
- 2 Verschlußöse

### Schließen der Plane

Schieben Sie von oben nach unten das Verschlussband durch die Verschlussösen. Wenn Sie unten angekommen sind, drücken Sie den Spalt des Verschlussbandes über die unterste Verschlussöse. Schieben Sie die Sicherung des Verschlussbandes über das Verschlussband durch die unterste Verschlussöse. Verfahren Sie ebenso mit den anderen Ecken. Wenn alle Ecken geschlossen sind, ist der Anhänger geschlossen.

### Öffnen der Plane

Öffnen Sie die Sicherung des Verschlussbandes und ziehen das Verschlussband nach oben aus den Verschlussösen. Verfahren Sie ebenso mit den anderen Ecken. Öffnen Sie alle Krampen an einer Seite. Ziehen Sie die Plane von den Krampen herunter. Die Plane einer Seite ist nun offen. Um die weiteren Seiten zu öffnen, verfahren Sie genauso mit diesen.

### Fahren mit einem Anhänger mit Plane und Spiegel-aufbau

Beim Fahren mit dem Aufbau ist zu bedenken, dass ein hoher Aufbau den Anhänger windanfälliger macht. Reagieren Sie dementsprechend mit ihrem Fahrverhalten. Besonders auf Brücken oder beim Herausfahren aus dem Windschatten ist die Fahrstabilität beeinträchtigt. Fahren Sie nur mit geschlossener Plane, da ansonsten während der Fahrt Teile des Aufbaus verloren gehen können. Dies kann Unfälle verursachen, bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.

### 4.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

#### Lebensgefahr!



#### Gefahr!

Bei Reinigen mit einem Scheuermittel oder einem Reinigungsmittel auf Säure- oder Laugebasis.

Durch Reinigen mit solchen Reinigungsmitteln kann die Plane beschädigt werden. Das kann dazu führen, dass sie während der Fahrt reißt. Dadurch ist die Plane offen. Der Wind kann in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.

**Verwenden Sie nur für Planen geeignete Reinigungsmittel.**

## Lebensgefahr!



### Gefahr!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger. Die Plane wird durch den Wasserdruck beschädigt. Das kann dazu führen, dass sie während der Fahrt reißt. Dadurch ist die Plane offen. Der Wind kann in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.

**Reinigen Sie die Plane nicht mit dem Hochdruckreiniger.**

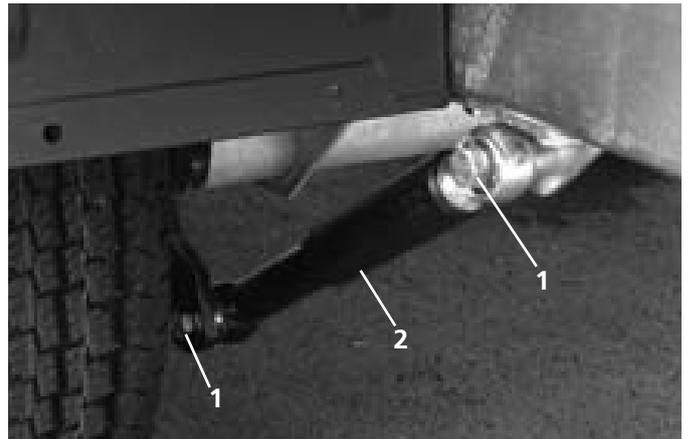
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese das Material zerstören können. Es wird dann porös und reißt schneller.

Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Plane sorgfältig. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten das Material angreifen.

Verwenden Sie zum Reinigen einen normalen Gartenschlauch und einen sauberen Lappen oder Schwamm.

## 5 Radstoßdämpfer

### 5.1 Produktbeschreibung



Radstoßdämpfer

- 1 Befestigungsschrauben
- 2 Radstoßdämpfer

Die Radstoßdämpfer sind zur besseren Dämpfung von Schlägen während der Fahrt. Die Radstoßdämpfer dürfen nur von einer Fachwerkstatt montiert werden. Nach dem Einbau der Radstoßdämpfer ist eine Abnahme durch den technischen Dienst zwingend erforderlich. Ansonsten erlischt die Fahrerlaubnis.

### 5.2 Montage der Radstoßdämpfer

Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

### 5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### Lebensgefahr!



### Gefahr!

Die Befestigungsschrauben lösen sich. Die Befestigungsschrauben lösen sich während der Fahrt und die Radstoßdämpfer fallen ab. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden..

**Kontrollieren Sie die Befestigungsschrauben auf korrekten Sitz.**

### 5.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Kontrollieren Sie alle 6 Monate die Befestigung der Radstoßdämpfer und ziehen Sie bei Bedarf die Befestigungsschrauben nach.

## Sachbeschädigung!



### Achtung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.  
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.  
**Halten Sie die angegebenen Werte ein.**

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.

Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive der Radstoßdämpfer sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

## 6 H-Gestell

### 6.1 Produktbeschreibung

Das H-Gestell ist ein Sprossengestell für die Stirnseite des Anhängers. Es ist zum Anlehnen und Befestigen großer Ladegüter.

### 6.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das H-Gestell darf nur mit einem Anhänger der Humbaur GmbH verwendet werden.

### 6.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Als bestimmungswidrig gilt: Verwenden des H-Gestells mit Anhängern anderer Hersteller. Verwenden eines H-Gestells für andere Zwecke die nicht in Verbindung mit einem Anhänger stehen. Verändern des H-Gestells. Klettern auf dem H-Gestell.

### 6.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

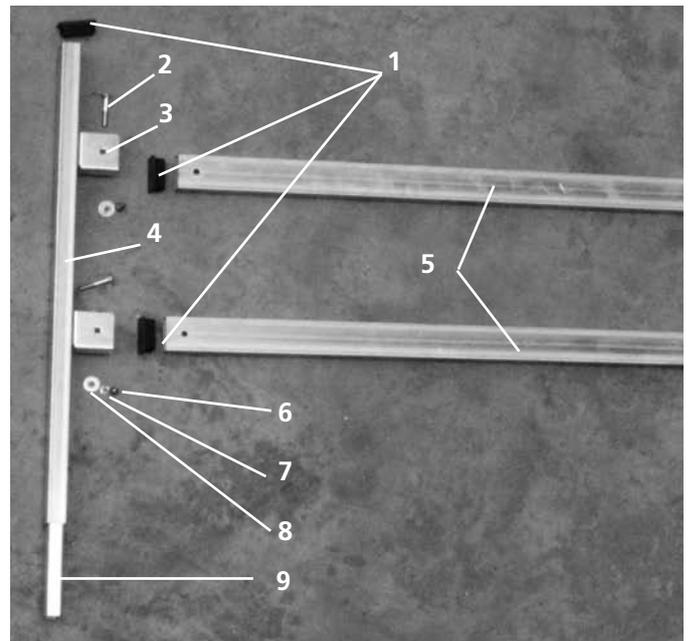
#### Lebensgefahr!



### Gefahr!

Fahren ohne verschrauben der einzelnen Teile.  
Während der Fahrt geht eine Querstange oder ein Seitenpfosten verloren. Die umherfliegenden Teile können zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.  
**Verschrauben Sie die Teile des H-Gestells miteinander.**

## 6.5 Wie verwende ich das H-Gestell?



H-Gestell Bausatz

- 1 Lamellenstopfen
- 2 Schraube
- 3 Laschen
- 4 Seitenpfosten
- 5 Querstange
- 6 Mutter
- 7 Unterlegscheibe
- 8 Unterlegscheibe
- 9 Einsteckende des Seitenpfostens

Lassen Sie die Erstmontage von einem Fachmann durchführen.

#### Aufbauen

Stecken Sie je einen Lamellenstopfen auf das obere Ende der Seitenpfosten. Entfernen Sie die Lamellenstopfen aus den Standarddeckungen der Stirnbordwand. Stecken Sie die Seitenpfosten mit den Einsteckenden in die vorderen Standarddeckungen. Achten Sie darauf, dass die Laschen aufeinander zu zeigen. Verschrauben Sie die Seitenpfosten mit den Eckungen. Stecken Sie in jedes Ende der Querstangen einen Lamellenstopfen. Legen Sie die Querstangen in die Laschen. Stecken Sie die Schrauben von der Stirnseite des Anhängers durch die Bohrungen der Laschen und Querstangen. Stecken Sie jeweils eine Unterlegscheibe auf das Schraubenende. Schrauben Sie die Muttern auf die Schrauben. Ziehen Sie diese fest an.

#### Abbauen

Lösen Sie die Verschraubung der Querstangen. Entfernen Sie die Schrauben. Nehmen Sie die Querstangen einzeln aus den Laschen. Öffnen Sie die Schrauben an den Seitenpfosten. Ziehen Sie die Seitenpfosten aus den Eckungen.

## Verwenden

Befestigen Sie ihr Ladegut mit Spanngurten am H-Gestell.

### 6.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

#### Sachbeschädigung!



#### Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.

Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.

**Halten Sie die angegebenen Werte ein.**

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.

Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger inklusive des H-Gestells sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

## 7 Bordwandaufsatz

### 7.1 Produktbeschreibung

Der Bordwandaufsatz ist eine Erhöhung der eigentlichen Bordwände. Er besteht aus zusätzlichen Bordwänden, die auf den Grundbordwänden aufmontiert werden. Dadurch wird das Ladevolumen erhöht. Die Aufsatzbordwände sind nicht mit abklappbar und müssen zum Abklappen der Grundbordwand demontiert werden.

### 7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bordwandaufsatz ist ausschließlich für Anhänger der Humbaur GmbH konstruiert und daher auch nur mit diesen zu verwenden. Sie sind an die Maße des Anhängers angepasst und nur mit einem Anhänger der passenden Abmaße zu verwenden.

### 7.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Verwenden des Bordwandaufsatzes mit anderen Anhängern als den Anhängern der Humbaur GmbH gilt als bestimmungswidrige Verwendung. Veränderungen an dem Bordwandaufsatz sind nicht erlaubt.

### 7.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### Lebengefahr!



#### Gefahr!

Fahren mit geöffneten aber nicht abmontierten Bordwänden. Die Bordwände können mitsamt den Eckkrungen weggeschleudert werden und Personen treffen. Das kann zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.

**Schließen Sie die Bordwände vor Fahrtantritt.**

#### Lebensgefahr!



#### Gefahr!

Die Aufsatzzeckungen werden nicht an den Standardeckprofilen verschraubt. Bei der Fahrt können die Aufsatzbordwände und Teile der Ladung verloren gehen. Dadurch können Unfälle mit Todesfolge entstehen.

**Verschrauben Sie die Aufsatzzeckungen mit den Standardeckprofilen.**

#### Sachbeschädigung!

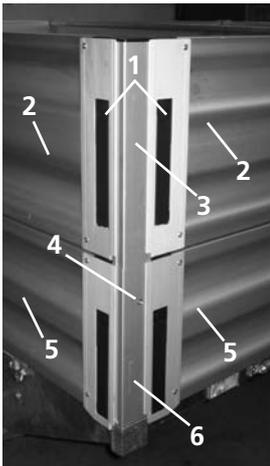


#### Achtung!

Öffnen der Grundbordwand bei montiertem Bordwandaufsatz. Dadurch wird die Grundbordwand und/oder die Aufsatzbordwand beschädigt. **Demontieren Sie zum Öffnen der Grundbordwand vorher den jeweiligen Bordwandaufsatz.**

## 7.5 Montage des Bordwandaufsatzes

Lassen Sie die Erstmontage von einem Fachmann durchführen.



**Bordwandaufsatz**

- 1 versenkte Bordwandverschlüsse
- 2 Aufsatzbordwände
- 3 Aufsatzzeckringe
- 4 Verschraubung
- 5 Grundbordwand
- 6 Grunddeckringe

Entfernen Sie die Lamellenstopfen aus den Grunddeckrungen. Zur Befestigung der Aufsatzbordwände bohren Sie in allen Standarddeckprofilen an den Seiten des Anhängers mittig 21 mm unterhalb der Oberkante Löcher  $\varnothing$  7 mm. Stecken Sie die Aufsatzzeckringe in die Einstecköffnung, aus denen Sie zuvor die Lamellenstopfen entfernt haben. Verschrauben Sie die Aufsatzzeckringe mit der Grunddeckrungen. Halten Sie die Aufsatzbordwände, mit geöffneten Bordwandverschlüssen, auf die Grundbordwände. Achten Sie dabei darauf, dass die Nasen an der Unterkante der Aufsatzbordwände nach innen und die versenkten Bordwandverschlüsse nach außen zeigen. Schließen Sie die Bordwandverschlüsse.

Die Demontage der Aufsatzbordwände funktioniert in umgekehrter Reihenfolge.

Um eine Grundbordwand öffnen zu können müssen Sie zuvor die jeweilige Aufsatzbordwand abnehmen.

## 7.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Reinigen Sie den Bordwandaufsatz wenn er verschmutzt ist. Pflegen und reinigen Sie die Aufsatzbordwände wie andere Aluminiumteile des Anhängers.

### Sachbeschädigung!



Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger. Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden. **Halten Sie die angegebenen Werte ein.**

**Achtung!**

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.

Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und die Wirkung der Beschichtung zerstören.

### Aluminiumteile

Um starke Verschmutzungen zu entfernen und den Aluminiumglanz zu erhalten, benutzen Sie den Original Humbaur-Aluminium- und Planenreiniger oder gleichwertige Reinigungsmittel.



## 8 Allgemeines für alle Zubehörteile

### Entsorgung

Entsorgen Sie das Zubehör fachgerecht.

### Bestimmungswidrige Verwendung

Eigenständige Anbauten und Umbauten sind nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die daraus entstehen, übernimmt die Humbaur GmbH keine Haftung. Der Service- und Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls.

### Was muss ich bei Störungen tun?

Ergänzende Störungstabelle zu der Störungstabelle vom ursprünglichen Anhänger.

Störung	Mögliche Fehler	Beheben des Fehlers
Der Anhänger klappert während der Fahrt.	Der Stützfuß war nicht hochgestellt und löst sich.	Stellen Sie den Stützfuß hoch und lassen ihn in einer Werkstatt wieder befestigen.
	Kabel oder Schläuche lösen sich.	Fahren Sie in die nächste Werkstatt.
	Die Alu-Böden sind nicht ordnungsgemäß im Bohlenfach verstaut.	Sichern Sie die Alu-Bohlen ordnungsgemäß.
Der Anhänger gerät während der Fahrt schnell ins Schlingern	Die Plane ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Plane ordnungsgemäß.



## 9 EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Richtlinie für Maschinen (2006/42/EG)

### Der Hersteller

Humbaur GmbH  
Mercedesring 1  
D-86368 Gersthofen

### erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebenen Maschinenteile

- Radstoßdämpfer

### übereinstimmen mit den Bestimmungen folgender EG-Richtlinien

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
EWG-Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft für  
Strassenfahrzeuge - Richtlinien für Kraftfahrzeuge und ihre  
Anhänger (Klassen M, N, O)  
ECE-Regelungen - Regelungen der Economic Commission  
for Europe für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger

### und angewendete Normen und Spezifikationen:

EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grund-  
begriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grund-  
sätzliche Terminologie, Methodologie  
EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grund-  
begriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Tech-  
nische Leitsätze und Spezifikationen  
DIN EN ISO 14121-1: Sicherheit von Maschinen - Risikobe-  
urteilung



Competence in Trailers

Sicherheitshinweis! Die Verwendung der Anhänger darf nur unter ausdrücklicher Beachtung aller straßenverkehrsrechtlichen, berufsgenossenschaftlichen und ladungssicherungstechnischen Vorschriften erfolgen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Technische Änderungen vorbehalten. Printed in Germany. Nachdruck verboten. Version 09/10.